

Spannenden Duelle bereits in Runde eins

Burhafe schlägt auf der Heimstrecke Upschört / Reepsholt hat überraschend das Nachsehen gegen Westerende N.



Ostfriesland/ - Der Titelverteidiger aus Südarle hatte keine Probleme gegen Nenndorf. Viele Begegnungen waren hart umkämpft. Schon in der ersten Runde des Ostfrieslandpokals mussten einige große Boßelvereine die Segel streichen. Der Rekordmeister aus Blomberg musste gegen Utarp Schweindorf eine Niederlage hinnehmen. Auch Reepsholt unterlag im Norder Kreisverband beim Westerende N. Der Titelverteidiger aus Südarle setzte sich in Nenndorf deutlich durch. Es war ein wahrer Krimi. Die Männer-I-Konkurrenz der

Gastgeber startete gut, doch die Fehntjer siegten dennoch. In Männer II zeigte Akelsbarg exzellenten Friesensport. Beide Teams schenken sich nichts, am Ende fiel die Entscheidung in der A-Jugend. Nach einer Drei-Wurf-Führung der Gastgeber wendeten die Fehntjer noch das Blatt. Der Gastgeber aus Blomberg hatte in Männer II und bei den Frauen zwei wichtige Punkte eingefahren. Über die A-Jugend und die Männerkonkurrenz glich Utarp/Schw. diesen Wettkampf wieder aus, doch die C-Jugend brachte mit knappen 80 Metern Vorsprung den Erfolg für Utarp/Schweindorf. Der Finalist aus dem Vorjahr, Holtgast, sicherte sich souverän die Punkte in den Jugendklassen. Die restlichen Mannschaftsteile waren ausgeglichener, doch hier war Willmsfeld kein Punkt vergönnt. Uttel musste sich in allen Mannschaftsteilen geschlagen geben. Die Gäste zeigten zwar überall gute Leistungen, doch Langefeld nutzte seinen Heimvorteil geschickt aus. Zwar holten die Männer-II- und Männer-I-Abteilungen der Gäste die Punkte, doch nach Siegen der Westerender Jugendabteilungen mussten die Frauen die Entscheidung bringen. Hier überraschte der Aufsteiger in die Bezirksklasse den Landesligisten und machten den Erfolg mit einem Vier-Wurf-Sieg perfekt. Ochtersum profitierte von den deutlichen Siegen der Männer I und der C-Jugend. Während die A-Jugend von den Gästen punktete, war das Duell der Männer II umkämpft. Im Zielbereich hatte Esens einen 50-Meter-Vorsprung. Doch bei den Frauen nutzte der Altmeister seinen Heimvorteil und sicherte sich in den Schlusskurven den 78-Meter-Vorsprung. Burhafe - Upschört 4:1: Der Gastgeber überzeugte bei der Jugend C und siegte überraschend bei den Männern II. Doch Dietrichsfeld konterte und setzte sich bei der A-Jugend und den Frauen durch. Bei den Männern I konnte „Vörut“ in einem Mannschaftsteil einen Sieg im Meterbereich feiern, doch im zweiten Mannschaftsteil bewältigte Dietrichsfeld die kurvenreiche Strecke besser. In Männer I und Männer II hielt die gute Vorstellung der Hausherren über den ganzen Wettkampf, doch die restlichen Abteilungen entschied der Gast mitunter hauchdünn für sich. Einen ganz sicheren Pokalsieg feierte der Gastgeber aus Fahne. Der Gast aus Eversmeer konnte sich nicht mit der eigenwilligen Wurfstrecke anfreunden. Rispel stellte die Weichen gegen hoch motivierte Gäste durch die Männer I, A- und C-Jugend schnell auf Sieg. Nur die Frauen von Mullberg konnten den Ehrenpunkt bejubeln. Der Titelverteidiger aus Südarle setzte die gute Form der Vorsaison auch beim Nachbarn aus Nenndorf um. Durch überzeugende Siege in allen Mannschaftsteilen zog „He löpt noch“ in die zweite Runde ein. Klein-Remels - Berdum 3:2: In der Männer-I-Riege zwang Utgast den Landesmeister mit über acht Wurf in die Knie. Doch in allen anderen Mannschaftsteilen zeigte der Gast aus Pfalzdorf etwas mehr Biss und setzte sich in dem Wettkampf auf hohem Niveau durch. Theener punktete auf der Betonstrecke in der Männer-I-Abteilung, die C-Jugend legte nach. Doch für die Sensation reichte es nicht mehr. Ardorf besann sich und sammelte die restlichen Zähler eines spannenden Duells. Während der Gast bei den Männern I und Ihlowerfehn bei den Männern II knapp

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 21.09.10

punktete, spielten die Gastgeber in den weiteren Abteilungen ihre Stärke aus. Während Willen bei den Frauen punktete, waren die Jugendklassen hart umkämpft. Dennoch gingen beide an die Fehntjer. Willen warf noch mal alles in die Waagschale doch es reichte nicht mehr für die nächste Runde. Auf der Benzinstraße in Blersum schallte massenhaft das Wort „Schöt“. Die Gäste aus Sandhorst konnten jeweils mit vier Wurf die Klassen Frauen I und C Jugend für sich entscheiden. Doch in den restlichen Mannschaftsteilen zeigte „Lat hum susen“ seine Stärke. Jeweils zweistellig lederte man den Gast aus dem Auricher Kreisverband ab. Dunum/Brill - Ihlowerfehn Langefeld - Stedesdorf Buttforde - Rispel Schirum/O - Utarp/Schw. Simonswolde - Eggelingen Fahne - Collrunge BW Ludwigsdorf - Südarle Ostermoordorf - Sch.-Leegmoor Roggenstede - Burhufe Kirchdorf - Lübbertsfehn Ochtersum - Pfalzdorf Westerende/K - Ardorf Neu Ekels - Dietrichsfeld Georgsfeld - Klein Remels Holtgast - Westerende/N Blersum - Wiesederfehn